

Die Reformation in der Grafschaft Nassau-Dillenburg: Die Kirchspiele Netphen und Irmgarteichen



Im 500. Jubiläumsjahr der Reformation lohnt sich ein Blick zurück zu den Anfängen und zur Entwicklung der Reformation in unserer Heimat. In der Grafschaft Nassau-Dillenburg verlief die Reformation in zwei, sich jeweils über einen längeren Zeitraum erstreckenden Etappen.

In der ersten Phase führte Graf Wilhelm der Reiche seit den 1530er Jahren in seinem Herrschaftsgebiet anstelle des römisch-katholischen Bekenntnisses die lutherische Lehre bindend ein.

Sein Sohn Johann der Ältere ersetzte in einer zweiten Stufe der Reformation seit den 1570er

Jahren für alle Untertanen das lutherische durch das calvinistisch geprägte deutsch-reformierte Bekenntnis. Dabei agierten und taktierten die beiden lokalen Herrscher eingebettet in die politischen Verhältnisse der frühen Neuzeit.

Eine Kooperation mit der Ev. Ref. Kirchengemeinde Deuz.



**Termin: Dienstag, 5. September 2017, 19 - 20.30 Uhr
mit anschließender Gesprächsrunde**

**Ort: Ev. Gemeindezentrum Deuz,
Beienbacher Weg 4, 57250 Netphen-Deuz**

**Referent: Wilfried Lerchstein, Heimatforscher, Schriftleiter der
Zeitschrift „Blick ins Netpherland“**

**Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich.**

Information und Kontakt:

Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Siegen
Burgstraße 21, 57072 Siegen
Heike.dreisbach@kirchenkreis-siegen.de
Tel.: 0271 – 5004 275

